

Fürbitten:

Herr unser Gott. Du schenkst uns in deinem Haus deine liebende Nähe. Wir bitten dich:

- *Schenke alle, die im Dienst der Verkündigung des Evangeliums stehen, Anteil an deiner Wonne, mit der du bei uns Menschen bist.*
- *Gib, dass wir uns immer wieder fragen lassen, wem wir in unserem Leben dienen wollen, und dass wir uns mit unseren Angehörigen für Dich, den lebendigen Gott, entscheiden.*
- *Sei allen Frauen und Männern, besonders allen verlobten und verheirateten mit der Kraft deiner Liebe nahe, dass sie in der gemeinsamen Ehrfurcht vor Christus für einander da sind und einer dem Leben und Glück des anderen dienen.*
- *Gib den zuhause ihre Angehörigen Pflegenden, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Altenpflegeheim St. Elisabeth und in der Caritassozialstation, die Kraft, mit Liebe und Zuwendung bei den pflegebedürftigen Menschen zu sein.*
- *Lass alle, die hier Gottesdienst feiern oder persönlich beten, oder auch aus Kunstineresse hierher kommen, spüren, dass es deine Wonne ist, bei den Menschen zu sein.*
- *Schenke allen Wohltätern dieses Gotteshauses und allen, die sich um seine Sauberkeit und Schönheit bemühen, die Erfahrung, dass sie in deiner Liebe und deinem Erbarmen geborgen sind.*
- *Laß alle verstorbenen Seelsorgern, die hier dein Wort verkündet und uns das Brot des Lebens gereicht haben, und allen Verstorbenen die Fülle des Lebens bei dir zuteil werden.*

Denn du Gott, der du der Ich-Bin-Da heißt, bist mit deiner Weisheit und Liebe hierin deinem Haus gegenwärtig. Es ist deine Wonne bei uns Menschenkindern zu sein. Deshalb hören wir nicht auf, dich hier in deinem Haus zu suchen und zu preisen durch Jesus Christus, deinen geliebten Sohn, im Heiligen Geist. Amen.

Neunkirchen 27.8.2006 um 18.00 VA

21.So. i. JK B 2006
Gottes Wonne, bei uns Menschen zu sein

Eingangslied	290	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	909	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	471	
2. Lesung		
Hallelujaruf	531	1
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	290	3, 5
Sanktus	823	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	824	2, 8
vor der Kommunion		
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	876	1 - 5
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	876	6 - 8
zum Auszug		

Einführung:

Der Herr, dessen Wonne es ist bei den Menschen zu sein, sei mit euch!

Worte sind oft Schall und Rauch. Worte können verletzen und verstoßen. Worte können aber auch trösten, beleben und herausfordern.

Ob sie bei uns ankommen, hängt auch von unserer inneren Einstellung ab, mit der wir jetzt gekommen sind.

Für Gott jedenfalls, so sagt es uns die Bibel, ist es eine Wonne bei uns zu sein? Ob das umgekehrt auch für uns gilt, die wir heute zu heiligen Messe gekommen sind? ist es auch für uns eine Freude bei ihm zu sein?

Im Gottesdienst wird uns Gottes Wort auf den Kopf zugesagt. Was es in uns bewirkt, ist jetzt noch nicht ausgemacht.

Öffnen wir uns mit allen Sinnen seinem Wirken, seinem in Jesus Christus menschengewordenem Wort, durch das er uns befreien und heilen will.

Kyrie

Herr Jesus, du nennst Jahwe deinen Vater, der mit seiner Weisheit und Liebe in seiner Schöpfung wirkt und bei den Menschen woh-

nen will.

Herr, du sagst uns hier in deinem Haus dein froh machendes und befreiendes Wort.

Herr, in den heiligen Sakramenten heiligst du irdischen Dinge und machst sie zum Zeichen Deines Heils und deiner Liebe.

Wir danken dir, Herr, daß du uns deine liebende Nähe schenkst. Durch dich preisen wir den Vater im heiligen Geist. Amen.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 232)

Gott, unser Herr, du verbindest alle, die an dich glauben, zum gemeinsamen Streben. Gib, dass wir lieben, was du befiehlst, und ersehnen, was du uns verheißen hast, damit in der Unbeständigkeit dieses Lebens unsere Herzen dort verankert seien, wo die wahren Freuden sind. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Segen

Gottes Liebe tröste euch und erfülle euer Herz!

Gottes Wort führe euch auf den Weg der Gerechtigkeit!

Gottes Segen begleite euch in diesen Tag und in die neue Woche!